



ORIENTIERUNG zur Anerkennung männlicher jugendlicher Zuwanderer

Was glauben „wir“, und wo sind unsere Berührungspunkte? Und was sind die eigentlichen Identitätsprobleme junger Männer mit Migrationshintergrund in Deutschland. Geschlechtergerechtigkeit und die Anerkennung sexueller Vielfalt sind in unserer Gesellschaft vielschichtige und kontroverse Werte.

Ein großes Thema, das gegenüber Zuwanderern viele Ängste und Vorurteile weckt. Wie aber verhält es sich denn wirklich bei den jungen Männern, die neu nach Deutschland kommen? Gut ist es in solchen Fällen immer, mit denen zu sprechen, die es betrifft.

Als ‚Experten ihres eigenen Alltags‘ kommen junge Migranten zu Wort, um am besten selbst darzustellen, wie es sich mit ihren Wünschen und Vorstellungen verhält, und wie sie zu ihren Gefühlen wie Liebe, Sehnsucht, Eifersucht, Verliebtheit, Körperlichkeit stehen.

Moderation: Gregor Leschig, Köln, Theaterregisseur und Kulturmanager.

Termin: Mittwoch, 06.02.2019 von 17.30 - 21.00 Uhr



AUSKLANG & EINKLANG Herzliche Einladung zu einem multikulturellen Fest

- zusammen mit der Initiative „Flüchtlinge werden Nachbarn in Ense“ gestalten wir ein Fest für Migranten und Ehrenamtler mit Acts zum Schmunzeln und Nachdenken.
- am Mischpult & Plattenteller DJ SISA, mit Musik aus aller Welt.
- für Essen und Getränke ist gut gesorgt.
- Anmeldung für das Abschlussfest bitte bis zum 15.01.2019, und zur Theatervorstellung / Szenen aus PLANET HEIMAT & CLASH bis 14.02.2019.

Eintritt frei - eine Spende für unsere Arbeit erfreut uns.

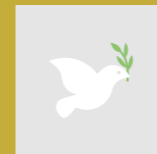
Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem beigefügten Handzettel.

Gastgeber: Flüchtlingshilfe der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe in Zusammenarbeit mit der Initiative „Flüchtlinge werden Nachbarn in Ense“

Termin: Samstag, 16.02.2018 ab 17.30 - Ende offen



Impressum & Kontakt:



Flüchtlingshilfe der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe
E-Mail: fluechtlingshilfe-drespe@ekir.de
Martha Torkler, Tel. 0151 646 279 52
Michael Koppers, Tel. 0178 81 600 30

Wer sind wir?

Die Flüchtlingshilfe ist eine ehrenamtliche Initiative unserer Kirchengemeinde, die – dem christlichen Leitbild folgend – Geflüchtete auf ihrem Weg begleitet.

Welche Aufgaben haben wir?

Wir unterstützen Flüchtlinge in ihrem Lebensalltag und helfen dort, wo es an Angeboten fehlt: durch Sprachförderung, Kinderbetreuung, Informationsaustausch, individuelle Beratung und Zusammenkünfte im Café.

Was ist unser Ziel?

Wir wollen das Zusammenleben mit unseren ausländischen Nachbarn harmonisch gestalten, ihnen den Start in einer für sie neuen und fremden Umgebung erleichtern und sie am gemeinschaftlichen Leben in unserer Gesellschaft teilhaben lassen.

Möchten Sie uns in unserer Arbeit unterstützen?

Falls ja, freuen wir uns über Ihr persönliches Engagement oder über Ihre Spende (Zweck: Flüchtlingshilfe) auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe
IBAN: DE92 3705 0299 0349 0001 98

UNSERER BESONDERER DANK GILT AN DIESER STELLE

dem **Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Herrn Rüdiger Gennies,**

dem **Kommunalen Integrationszentrum** für die enge Zusammenarbeit,

der **AggerEnergie,** die den Druck dieser Flyer ermöglichte



und allen anderen **Förderern dieser Veranstaltungsreihe.**

HUNSHEIMER HERBSTAKADEMIE 2018



Workshops der Flüchtlingshilfe der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe



Kirchstraße 4/Dorner Weg, 51580 Reichshof-Hunsheim

Rückfragen & Anmeldungen:

E-Mail an hunsheimer-herbstakademie@ekir.de
oder per Telefon & whatsapp unter: 0178 81 600 30

Sie können sich anmelden, wenn Sie ehrenamtlich oder hauptamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagiert sind.

Die Teilnahme ist nur einer begrenzten Personenanzahl möglich. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Um den auswärtigen Teilnehmern eine möglichst stressfreie Anfahrt zu ermöglichen, beginnt der themenbezogene Teil jeweils eine halbe Stunde später.

In der ersten halben Stunde, der „Aufwärmphase“, haben Sie bereits die Möglichkeit mit anderen Teilnehmern – bei einem Stehcafé - Kontakt aufzunehmen.

Eine Pause mit kleinen Erfrischungen ist vorgesehen.

(Bei Anmeldung speichern wir Ihre Daten, soweit dieses notwendig ist, gemäß der Datenschutzrichtlinien der EU-DSG VO)



MOTIVATION

Zwischen Frust und Dankbarkeit – das Dilemma des Helfens, aus zwei Perspektiven: der Sicht von Flüchtlingshelfern und der der Geflüchteten.

In der Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen Motivation schauen wir auf die Erfolge und die Frustrationen der ehrenamtlichen Begleitung von Geflüchteten.

Im Perspektivwechsel erweitern die TeilnehmerInnen ihr Verständnis für die Situation der Geflüchteten, mit dem Ziel, das eigene Engagement zu stärken, das Handlungsrepertoire zu erweitern, um langfristig empathie- und handlungsfähig zu bleiben.

Der Workshop wird lebendig, abwechslungsreich und mit unterschiedlich gestalttherapeutischen Techniken praxisnah veranstaltet.

Referentin: Martina Mura, Diplom Sozialpädagogin und Traumatherapeutin (Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Siegen)

Termin: Donnerstag, 08.11.2018 von 17.30 - 21.00 Uhr



LEITBILDER

gemeinsame Ziele in der Flüchtlingsarbeit

Jeder weiß, dass ihn seine eigenen Werte und Normen im Alltag, und so auch in der Arbeit mit Geflüchteten beeinflussen.

Wir lernen im Workshop, unsere Haltung und unser Hilfeverständnis zu reflektieren.

Es geht um Handlungsspielräume von Akteuren der Flüchtlingshilfe, Toleranz, Respekt, Vertrauen, Weltanschauung, Grenzen und Möglichkeiten.

Referent: Siegfried Charlier, Diplom Pädagoge, Diplom Supervisor, Lindlar (Leiter die Initiative „Willkommen in Lindlar“, die sich für eine aufgeschlossene Willkommenskultur gegenüber Asylsuchenden einsetzt, mit dem Ziel, Bürger und Flüchtlinge miteinander in Kontakt zu bringen, und gesellschaftlicher Ausgrenzung vorzubeugen)

Termin: Mittwoch, 05.12.2018 von 17.30 - 21.00 Uhr



MEDITATION

**Komm in unsre stolze Welt ...
Christliche Ansichten zum Thema Migration**

Komm in unsre stolze Welt, Herr mit deiner Liebe Werben. Überwinde Macht und Geld, lass die Völker nicht verderben.

Wende Hass und Feindessinn auf den Weg des Friedens hin. Komm in unser reiches Land, der du Arme liebst und Schwache, dass von Geiz und Unverstand unser Menschenherz erwache.

Schaff aus unserm Überfluss Rettung dem, der hungern muss.

(Text: Hans von Lehndorff, 1968)

Wir laden ein, sich mit Texten des Alten & Neuen Testaments zu befassen. Sind diese noch zeitgemäß und aktuell?

Eine Beteiligung mit Fragen & Antworten und eigenen Beiträgen ist erwünscht.

Moderation: Pfarrer Achim Schneider, Reichshof

Termin: Donnerstag, 13.12.2018 von 17.30 - 21.00 Uhr



PARTIZIPATION

Teilhaben

Integration kann nur dann stattfinden, wenn sie von allen Beteiligten gewollt ist und gleichzeitig stattfindet.

Partizipieren in diesem Sinne heißt: Wahrnehmen von anderen Bedürfnissen, den eigenen Rahmen zu reflektieren und zu verlassen, bestehende Strukturen und Werte in Frage zu stellen und zu verändern.

Sicherheit, Freiheit, Selbstbestimmung, Anerkennung, Kreativität und Gemeinschaft sind menschliche Grundbedürfnisse.

Auf dieser Basis sollte Integration stattfinden und wird zum gemeinsamen Prozess.

Eingeladen hieran teilzunehmen sind unsere ausländischen Mitbürger und die sie im Dialog begleitenden Nachbarn und Flüchtlingshelfer.

Referentin: Martina Mura, Diplom Sozialpädagogin und Traumatherapeutin (Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Siegen)

Termin: Donnerstag, 10.01.2019 von 17.30 - 21.00 Uhr

